



AUFRUF ZUR ANMELDUNG VON FILMEN

**An alle Roma*, Sinti*, Kale*, Kalderash*, Lovara*, Lalleri*, Ursari*, Beasch*, Manouches*,
Ashkali*, Aurari*, Romanichals*, Droma*, Doma*, Gypsies*, Travellers*
und alle anderen Romno-Gruppen dieser Welt...**

2020 findet in Berlin bereits das vierte Mal das Roma-Filmfestival statt:

**AKE DIKHEA?
Festival of Romani Film
19. – 23. November 2020**

**Wir suchen dafür nach Filmen, mit denen sich Roma* und Sinti* identifizieren können.
Menschen mit Romno-Hintergrund oder Selbst-Organisationen können Filme von Roma-
sowie Nicht-Roma-Filmmacher*innen vorschlagen, deren Themen das Leben von Sinti*
und Roma* betreffen und die Realität diskriminierungskritisch reflektieren.**

Möglichkeiten der Anmeldung von Filmen:

FilmFreeWay: <https://filmfreeway.com/AkeDikhea>

Formular: <https://bit.ly/2NiDumj>

Per E-Mail: info@roma-filmfestival.com

**Frist für die Abgabe von Vorschlägen:
Sonntag, 9. August 2020**

Hintergrundinformationen

AKE DIKHEA? heißt übersetzt „Siehst Du?“. Es ist ein selbstorganisiertes, internationales Roma-Filmfestival, das im November 2020 in Berlin stattfindet. Das Festival präsentiert Berlin, Deutschland und die ganze Welt aus der Sicht von Sinti und Roma: Durch welche Filme fühlen wir uns repräsentiert, welche Themen sind uns wichtig, wie sehen wir uns und wie wollen wir gesehen werden? Wir wollen nicht darauf warten, bis uns jemand eine Stimme gibt. Wir wollen selbst den gesellschaftlichen Raum mitgestalten und über die Themen und die Form der Festivalveranstaltungen entscheiden.

Das Festival wird von der Berliner Roma-Selbstorganisation RomaTrial in Zusammenarbeit mit dem ältesten Kino Deutschlands, dem Moviemento, organisiert.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website roma-filmfestival.com.

Auswahlverfahren

Das AKE DIKHEA? Roma-Filmfestival steht für ein einzigartiges, partizipatives Auswahlverfahren: Dank unseren weltweiten Netzwerken von (Roma-)Filmschaffenden können wir Themen und Perspektiven entdecken, die sonst verborgen bleiben würden oder nur eine lokale oder nationalweite Auswirkung hätten. Der ganze Prozess ist höchst inklusiv:

Zwischen dem 1. Juli und 9. August sammeln wir Vorschläge und Anmeldungen von Filmen von verschiedenen Roma- und Sinti-Communities, Akteur*innen und Einzelpersonen.

Ende August 2020 tagt dann in Berlin eine internationale Jury – Roma und Nicht-Roma-Filmprofessionelle – und diskutiert über maximal 50 Filme, die durch den künstlerischen Leiter des Festivals Hamze Bytyçi ausgewählt wurden. Gemeinsam wählen sie dann ca. 10-20 kurze und abendfüllende Filme aus, die beim Filmfestival präsentiert werden.

Wir akzeptieren alle Filmgenres und -Längen. Wir akzeptieren lediglich Filme von Roma- und Nicht-Roma-Filmschaffenden mit dem höchsten Maß an Reflexion von Vorurteilen gegenüber Sinti* und Roma*.

Leitfaden fürs Vorschlagen und Anmelden von Filmen

- **Lediglich Einzelpersonen und Organisationen, die sich als Roma-Organisationen oder Einzelpersonen identifizieren (oder Sinti*, Kale*, Kaledarash*, Lovara*, Laleri*, Ashkali*, Aurari*, Gypsies*, Travellers*...), dürfen Filme vorschlagen oder anmelden.**
- Wir akzeptieren lediglich Filme von Roma- und Nicht-Roma-Filmschaffenden mit dem höchsten Maß an Reflexion von Vorurteilen gegenüber Sinti und Roma.
- Für jeden Film muss das Anmeldeformular ausgefüllt werden – gerne bieten wir dabei unsere Unterstützung an.
- Die Anmeldung von Filmen ist kostenfrei.
- Es ist möglich, Kurzfilme sowie abendfüllende Filme anzumelden, wir akzeptieren alle Filmgenres.
- Wir akzeptieren Filme ohne Rücksicht auf das Produktionsjahr.
- Jede Einzelperson oder Organisation darf maximal fünf abendfüllende Filme und zehn Kurzfilme vorschlagen.
- Falls der Film nicht auf Englisch ist, muss er englische Untertitel haben.
- Wir akzeptieren keine unfertigen Filme. Wir bitten darum, lediglich fertiggestellte Filme vorzuschlagen und anzumelden, die für die öffentliche Aufführung bereit sind. Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist wird es nicht mehr möglich sein, eine neue Filmversion einzureichen.